



Fakultät 1 – Wirtschaftswissenschaften /
School of International Business

Modulhandbuch

Studiengang
Betriebswirtschaft / Internationales
Management
(BIM)

Acht Semester

Modulübersicht

Modul 1.1	BWL I: Grundlagen
Modul 1.2	Statistik I: Quantitative Methoden
Modul 1.3	Wirtschaftsrecht
Modul 1.4	Wirtschaftsenglisch I: Introduction to International Business
Modul 1.5	Wirtschaftsfranzösisch I/ Wirtschaftspanisch I/ Wirtschaftsdeutsch I
Modul 2.1	BWL II: Leistungsprozesse und Management
Modul 2.2	Statistik II: Management Research Methods
Modul 2.3	VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie
Modul 2.4	Wirtschaftsenglisch II: Introduction to Marketing
Modul 2.5	Wirtschaftsfranzösisch II/ Wirtschaftspanisch II/ Wirtschaftsdeutsch II
Modul 3.1	BWL III: Steuerlehre und angewandte Wirtschaftsethik
Modul 3.2	Externes Rechnungswesen
Modul 3.3	Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik
Modul 3.4	Internes Rechnungswesen
Modul 3.5	Europäisches und Interkulturelles Management
Modul 4.1	Praxisvorbereitung
Modul 4.2-4.5	Praxis I - IV
Modul 5.1	Finanzwirtschaft
Modul 5.2	Internationales Marketing
Modul 5.3	Personalwirtschaft
Modul 5.4	Wirtschaftsenglisch III: Cross-Cultural Management
Modul 5.5	Wirtschaftsfranzösisch III/ Wirtschaftspanisch III/ Wirtschaftsdeutsch III
Modul 6.1	Internationales Management I
Modul 6.2	Schwerpunktmodul I

Modul 6.3	Internationales Wirtschaftsrecht für Handel und digitale Geschäftsmodelle
Modul 6.4	Wirtschaftsenglisch IV: Entrepreneurship and Business Management
Modul 6.5	Wirtschaftsfranzösisch IV/ Wirtschaftspanisch IV/ Wirtschaftsdeutsch IV
Modul 7.1	Internationales Management II
Modul 7.2	Schwerpunktmodul II
Modul 7.3	Management und Controlling
Modul 7.4	Internationale Wirtschaft (Logistik und Außenwirtschaft)
Modul 7.5	Projektmanagement
Modul 8.1-8.3	Praxis
Modul 8.4	Bachelorprojekt
Modul 8.5	Bachelorthesis

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

BWL I: Grundlagen

Modulcode	1.1.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Philip Maloney
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundiertes Wissen in den behandelten Themenaspekten.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre wiederzugeben.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die betriebswirtschaftliche Denkwelt nachvollziehen und damit unternehmerische Entscheidungen einordnen zu können.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Grundlagen auf konkrete Praxisbeispiele zu übertragen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundsätzliche betriebswirtschaftliche Sachverhalte und Zielsetzungen in konkreten Entscheidungssituation als Orientierung zu nutzen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Sachverhalte strukturiert aufzubereiten und die Ergebnisse darzulegen.

Lehrinhalte

Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen komplexen Überblick über das Themengebiet der BWL sowie erste Einblicke in ausgewählte Funktionsbereiche eines Unternehmens. Es werden Aspekte wie Existenzbedingungen für Unternehmungen und konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort, Zusammenschlüsse, Unternehmensphilosophie und Zielsystem), Unternehmensführung in komplexen Systemen und besonders auch die internationale Dimension behandelt.

Die Lehrinhalte werden anhand praktischer Zusammenhänge veranschaulicht und in einzelnen Aspekten durch Vorträge externer Expertinnen und Experten ergänzt. Die Einbeziehung praktischen Anschauungsmaterials und Veranstaltungen mit externen Praktikerinnen und Praktikern vermitteln den Studierenden anwendungsorientierte Einsichten in die betriebswirtschaftliche Denkwelt. In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Die Lehrinhalte sind im Einzelnen:

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (u.a. Wirtschaftssubjekte, Unternehmertum, Wirtschaftsordnungen)
- Konstitutive Entscheidungen (u.a. Standortentscheidungen, Rechtsformentscheidungen, zwischenbetriebliche Verbindungen)
- Unternehmensführung (u.a. Unternehmensziele, Strategische Planung und Entscheidung, Controlling, Personalmanagement)

Literatur

Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben. Genutzt werden u.a. die folgenden Standardwerke:

- Wöhe/Döring/Brösel (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage; ISBN: 978-3-8006-5000-2, Verlag Franz Vahlen, München
- Vahs/Schäfer-Kunz (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 07. Auflage, ISBN-10: 978-3-7910-3456-0, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnis	BWL I: Grundlagen	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Statistik I: Quantitative Methoden

Modulcode	1.2.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Schulkenntnisse in Mathematik, insbesondere <ul style="list-style-type: none">• Beherrschung mathematischer Schreibweisen• Lösen können von Gleichungen (p/q-Formel, faktorisieren) und einfacher linearer Gleichungs- und Ungleichungssystemen• Beherrschung der Ableitungsregeln (Ketten-, Produkt- und Quotientenregel)• Lösen können einfacher Optimierungsprobleme der Analysis (Kurvendiskussion)
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Berthold Halbmann, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Moduls Wirtschaftsmathematik: <ul style="list-style-type: none">• quantifizierbare ökonomische Probleme in mathematische Modelle übersetzen, diese Probleme mit Methoden der Mathematik lösen und die mathematischen Ergebnisse sachbezogen interpretieren• für konkret vorliegende ökonomische Probleme die zur Lösung der Probleme notwendigen und mathematisch zulässigen Methoden erkennen, korrekt anwenden und auf der Basis dieser Lösungen Entscheidungen treffen

- erkennen, dass unterschiedliche mathematische Ansätze zu unterschiedlichen Ergebnissen führen

Wirtschaftsstatistik:

- große Datenmengen übersichtlich mittels Tabellen und Graphiken darstellen, das Charakteristische der Daten mit Hilfe von Kennzahlen beschreiben und analysieren
- die für statistische Erhebungen notwendigen exakten Begriffsdefinitionen leisten und erklären, warum es bei gleicher statistischer Problemstellung zu unterschiedlichen Statistiken kommt.
- die Qualität von Statistiken beurteilen, Statistiken interpretieren und gegebenenfalls kritisieren
- ökonomische Fragestellungen in statistische Fragestellungen transformieren
- für vorliegende Daten die zur Analyse der Daten notwendigen und statistisch zulässigen Methoden erkennen und korrekt anwenden
- die Ergebnisse statistischer Berechnungen inhaltlich interpretieren, die Relevanz statistischer Analysemethoden für ökonomische Fragestellungen erkennen und diese Analysemethoden vor allem vor dem Hintergrund interkultureller Fragestellungen integrativ auswählen.

Wirtschaftsmathematik:

1. Analysis
 - Funktionen zur Darstellung und Interpretation wirtschaftlicher Zusammenhänge
 - ökonomische Anwendungen der Differential- und Integralrechnung (Grenzkosten/-erlös, Elastizitäten usw.)
2. Finanzmathematik
 - Grundlagen der Finanzmathematik (Folgen und Reihen)
 - Zins- und Rentenrechnung

Wirtschaftsstatistik:

1. deskriptive Statistik
 - eindimensionale Datenanalyse (Grundlagen, Lageparameter, Streuungsmaße)
 - zweidimensionale Datenanalyse (Korrelation, Regression)
 - Maß- und Indexzahlen
 - Zeitreihenanalyse
2. Wahrscheinlichkeitstheorie
 - Grundlagen/Wahrscheinlichkeitsdefinitionen
 - Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten
 - diskrete Zufallsgrößen und ihre Verteilungen (Erwartungswert/Varianz diskreter Zufallsgrößen, spezielle diskrete Verteilungen und ihre Kennzahlen)

Lehrinhalte

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden auf der Lernplattform AULIS bereitgestellt.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Statistik I: Quantitative Methoden	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsrecht

Modulcode	1.3.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Krüger
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<p>Die Studenten sollen über folgende Kompetenzen nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Fachkompetenz bezüglich des Wirtschaftsrechts für die Vertragspraxis und die Konfliktlösung• Methodenkompetenz: Kompetenz, entsprechende juristische Probleme der ökonomischen Praxis frühzeitig zu erkennen und in die Planung der betriebswirtschaftlichen Handlungsoptionen mit aufzunehmen.• Entscheidungskompetenz zur Beantwortung der Frage, ob einfache juristische Probleme ohne die Einschaltung professioneller juristischer Hilfe gelöst werden können oder ob es dieser Hilfe bedarf• Kommunikationsfähigkeit mit Anwälten oder Rechtsabteilungen und dadurch Sozialkompetenz, in interdisziplinären Gruppen und Zusammenhängen argumentieren zu können• Durch Erlernen der Techniken zur Fallbearbeitung werden für den Einzelnen selbst Kompetenzen erworben, die eigenen Arbeitsprozesse definiert und reflektiert zu gestalten

Lehrinhalte

- Einführung in das Zivilrecht und die juristische Methode
- Allgemeine Rechtsgeschäftslehre einschließlich AGB
- Vertrag und Eigentum
- Schuldrechtliche Leistungsstörungen
- Einige Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsrecht	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsenglisch I: Introduction to International Business

Modulcode	1.4
-----------	-----

Semester	1. Semester
----------	-------------

Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
--------------------	-----------------------------

Art	Pflichtmodul
-----	--------------

ECTS-Punkte	6
-------------	---

Student. Arbeitsbelastung h	180
-----------------------------	-----

Kontaktstunden	56
----------------	----

Selbststudium in Stunden	124
--------------------------	-----

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
-----------------------------------	-------

Verwendbarkeit	BIM
----------------	-----

Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
---	--

Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
------------------------	--

Modulverantwortliche/r	Michael Medlock, MBA, Lehrkraft für besondere Aufgaben
------------------------	--

Ausgehend von einem Eingangsniveau von B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Englisch können die Studierenden sich nach Abschluss des Moduls in Englisch als Wirtschaftsfachsprache auf der Kompetenzstufe C1 des GER ausdrücken.

Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:

- Englischsprachig Grundlagen sowie Grundbegriffe der internationalen BWL und der VWL erfassen und in Diskussionen und Analysesituationen darstellen und anwenden.
- Den Themenkomplex International Business als „Survey Course“ inhaltlich in der Zielsprache Wirtschaftsenglisch bearbeiten, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv im Bereich International Business Terminology.
- International anerkannte wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Instrumente (wie z.B. International Trade Theory, Porter's Diamond Model, Levitt's Theory of Globalization, PESTEL Analysis) eigenständig bei der Bearbeitung und Analyse der Themenfelder des International Business anwenden.



- Auf der Grundlage authentischer kurzer Fallstudien zum Themenkomplex International Business Problemlösungsstrategien entwickeln und vorstellen.
- Den Kultur-bedingten Faktor in der Analyse der Themenfelder des International Business erkennen und interkulturell vergleichend reflektieren und darstellen.

Lehrinhalte

Auf der Grundlage eines integrierten Lehr- und Lernansatzes (Content-based Language Training) vermittelt das Modul einen Überblick über den Themenkomplex International Business im Sinne eines „Survey Courses“. Themenbereiche sind: International Trade Theory, Globalization of Markets, Global Trade and Investment, International Strategies and Organizational Structure, Business Operations and Cultural Differences

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsenglisch I: Introduction to International Business	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsfranzösisch I

Modulcode	1.5
-----------	-----

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Ophélie Traché, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Französisch können die Studierenden sich im Französischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe B2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene in Französisch längere Redebeiträgen und Vorträgen verstehen, komplexere Artikel und Berichte zu Themen der Gegenwart lesen und verstehen, sich aktiv an einer Diskussion beteiligen, klare und detaillierte Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene in Französisch Grundlagen und Grundbegriffe der Politik und Wirtschaft sowie wirtschaftlichen Handelns in den Sprachhandlungen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben erfassen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv im Bereich Wirtschaftsfranzösisch.

- im Interkulturellen Kontext die eigene Ausgangskultur in Deutschland mit Frankreich als Gastlandkultur im 2+2 Studienmodell reflektierend miteinander in Verbindung setzen und erste Strategien für die interkulturellen Austausch und eine akademische Zusammenarbeit entwickeln.“
- im methodischen Bereich mit authentischen französischen Materialien aus den Bereichen politische Ökonomie, Wirtschaft und Management effektiv arbeiten und sprachlich Inhalte ergänzend festigen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden werden die Grundlagen der Wirtschaftssprache Französisch bearbeitet und erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Klärung von Grundlagen der Wirtschaftskultur in Frankreich und sowie die Einführung in betriebliches Handeln in der Zielsprache Französisch.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsfranzösisch I	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsdeutsch I

Modulcode	1.5
-----------	-----

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zielgruppe dieses Moduls sind die internationalen Studierenden von den BIM Partnerhochschulen, die im Rahmen des 2+2 Modells ihr Studium im 1. Semester an der Hochschule Bremen beginnen und nach Abschluss des 4. Semesters ihr Studium an ihrer ausländischen „Home Institution“ fortsetzen.
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Christine Behrens
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von A2/B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Deutsch als Fremdsprache können die Studierenden sich im Deutschen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe B2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene längere Redebeiträge und Vorträge verstehen, Artikel und Berichte zu Themen der Gegenwart lesen und verstehen, sich aktiv und fließend an einer Diskussion beteiligen, klare und detaillierte Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene Grundlagen sowie Grundbegriffe der BWL und der VWL erfassen und in einem Diskussionskontext darstellen und anwenden.• im Interkulturellen Kontext die eigene Ausgangskultur und Deutschland als Gastlandkultur reflektierend miteinander in Verbindung setzen und Strategien für den interkulturellen Anpassungsprozess entwickeln und anwenden.•

- im methodischen Bereich mit Textauszügen aus den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen effektiv arbeiten und sprachlich Inhalte ergänzend festigen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden werden die Grundlagen der Wirtschaftssprache Deutsch bearbeitet und erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Klärung von Grundlagen der BWL und der VWL sowie die Vermittlung einer handlungsorientierten interkulturell vergleichenden Deutschlandkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsdeutsch I	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsspanisch I

Modulcode	1.5
-----------	-----

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Gloria Nieves Iglesias, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Spanisch können die Studierenden sich im Spanischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe B1 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene die Hauptpunkte in Redebeiträgen und Vorträgen verstehen, Artikel und Berichte zu Themen der Gegenwart lesen und verstehen, sich verständlich an einer Diskussion beteiligen, einfache zusammenhängende Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene Grundlagen sowie Grundbegriffe der Wirtschaft und wirtschaftlichen Handelns in den Sprachhandlungen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben erfassen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv im Bereich Wirtschaftsspanisch.

- im Interkulturellen Kontext die eigene Ausgangskultur in Deutschland mit Spanien als Gastlandkultur im 2+2 Studienmodell reflektierend miteinander in Verbindung setzen und erste Strategien für den interkulturellen Anpassungsprozess entwickeln und anwenden.
- im methodischen Bereich mit authentischen Materialien aus dem Bereich Wirtschaft und Management effektiv arbeiten und sprachlich Inhalte ergänzend festigen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden werden die Grundlagen der Wirtschaftssprache Spanisch bearbeitet und erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Klärung von Grundlagen der Geschäftskultur von spanischsprachigen Ländern sowie die Einführung in handlungsrelevante Aspekte des betrieblichen Alltags.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsspanisch I	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

BWL II: Leistungsprozesse und Management

Modulcode	2.1.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Philip Maloney
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundiertes Wissen in den behandelten betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung wiederzugeben.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Kennzahlen verstehen und interpretieren zu können.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Entscheidungen bzgl. der eigenständigen Schwerpunktbildung und sinnvollen Fortentwicklung der weiteren betriebswirtschaftlichen Studien und studienbegleitenden Praktika zu treffen.• Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Anwendungskompetenz bei der Analyse und Bestimmung von relevanten Gestaltungsebenen und Erfolg versprechenden Gestaltungsparametern für das komplexe System „Unternehmung“ erworben.• Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Beurteilungskompetenz bzgl. der Brauchbarkeit von allgemeinen betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen für praktisch-situative Gestaltungsprozesse erworben.

	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden strategische Kompetenz insbesondere in Bezug auf die Entwicklung von marktorientierten Unternehmensstrategien entwickelt. • Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Sachverhalte strukturiert aufzubereiten und die Ergebnisse darzulegen. 	
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung knüpft an die Inhalte aus dem BWL I-Modul an, diese sind aber keine Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Funktionsbereiche eines Unternehmens. Es wird dabei zunächst ein Schwerpunkt auf den Bereich der marktorientierten Unternehmensführung (Marketing) gelegt. Diesem Bereich wird eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da vor allem die Nachfrage in vielen Unternehmen den Engpassfaktor der betrieblichen Planung darstellt. Anschließend werden weitere Kernbereiche der betrieblichen Leistungserstellung behandelt (Produktion, Beschaffung, Logistik). Den Abschluss des Moduls bilden Aspekte aus den Bereichen Rechnungs- und Finanzwesen (Investition, Finanzierung, Internes und Externes Rechnungswesen).</p> <p>Die Lehrinhalte werden anhand praktischer Zusammenhänge veranschaulicht und in einzelnen Aspekten durch Vorträge externer Expertinnen und Experten ergänzt. Die Einbeziehung praktischen Anschauungsmaterials und Veranstaltungen mit externen Praktikerinnen und Praktikern vermitteln den Studierenden anwendungsorientierte Einsichten in die betriebswirtschaftliche Denkwelt. In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.</p>	
Literatur	<p>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben. Genutzt werden u.a. die folgenden Standardwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe/Döring/Brösel (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage; ISBN: 978-3-8006-5000-2, Verlag Franz Vahlen, München • Vahs/Schäfer-Kunz (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 07. Auflage, ISBN-10: 978-3-7910-3456-0, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	BWL II: Leistungsprozesse und Management	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

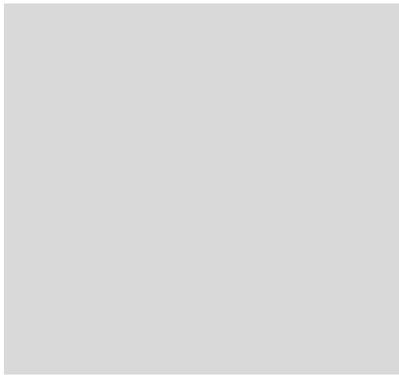
Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Statistik II: Management Research Methods

Modulcode	2.2.
-----------	------

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124. Das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Berthold Halbmann, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">• deduktive und induktive Schlüsse unterscheiden und den Praxisbezug induktiver Schlüsse sowie die Relevanz von Zufallsstichproben für die Praxis erklären• homogene von heterogenen Fragestellungen unterscheiden, Punkt- und Intervallschätzungen durchführen sowie die Grundprinzipien statistischer Hypothesenprüfung darstellen und Hypothesentests durchführen• ein Forschungsdesign entwickeln, es theoretisch basieren, umsetzen und Folgerungen daraus ziehen• erkennen, dass unterschiedliche Forschungsansätze zu unterschiedlichen Forschungsergebnissen führen können• die Qualität von Studien beurteilen, diese interpretieren und gegebenenfalls kritisieren• Ergebnisse von Studien präsentieren, daraus Schlussfolgerungen ziehen und diese begründen
Lehrinhalte	Die Veranstaltung gibt einen systematischen Einblick in empirische Forschungsmethoden.



Behandelt werden zunächst die Grundlagen der induktiven Statistik (Inferenzstatistik) und hier insbesondere Konfidenzschätzungen und Parametertests für Mittelwerte, Proportionsanteile und Varianzen sowie Verteilungstests (Chi-Quadrattests).

Es wird dann der Ablauf einer statistischen Untersuchung von der Fragestellung bis zur statistischen Analyse behandelt und anhand von Fallbeispielen die Schritte von der Konzeption einer Untersuchung, ihrer theoretischen Basierung und der Durchführung bis zur Auswertung einer konkreten Erhebung vollzogen.



Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden auf der Lernplattform AULIS bereitgestellt.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Statistik II: Management Research Methods	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft Internationales Management (BIM)

VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie

Modulcode	2.3.
-----------	------

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Studiengang BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) o. mündliche Prüfung (15-30 Minuten) o. Referat (15-30 Minuten) o. Hausarbeit o. Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen im Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Schmidt
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung können die Teilnehmer/innen</p> <ul style="list-style-type: none">• das Wesen ökonomischer Entscheidungen erfassen und daraus selbstständig Schlussfolgerungen für sinnvolles individuelles und kollektives Handeln ziehen,• in ökonomischen Argumentationen theoriebasiert zielgerichtet argumentieren und mikroökonomische Zusammenhänge erklären,• theoretische volkswirtschaftliche Modelle interpretieren und anwendungsorientiert aus einem unternehmerischen Blickwinkel anwenden,• Märkte und Preisbildungen analysieren und daraus praxisorientiert Schlussfolgerungen ziehen, wie z.B. Preisstrategien für Zielmärkten entwickeln,• Entscheidungen von Wirtschaftssubjekten mittels ökonomischer Kriterien kritisieren.
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Volkswirtschaftslehre. Dabei werden in diesem Modul zunächst die grundlegenden Prinzipien vermittelt, um anschließend in der Mikroökonomie Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte aus theoretischer und angewandter Sicht zu erörtern.</p>

Die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre umfassen dabei die Grundfragen des Wirtschaftens, elementare Begriffe und Konzepte der ökonomischen Denkweise, Denkschulen und Grundfragen von Wirtschaftssystemen. Die Mikroökonomie analysiert einzelwirtschaftliche Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen und deren Zusammenwirken auf Märkten. Hier werden u.a. Preistheorie, Marktformen sowie Möglichkeiten und Konsequenzen staatlicher Eingriffe in Marktprozesse erarbeitet.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	VWL I: Grundlagen der VWL, Mikroökonomie	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsenglisch II: Introduction to Marketing

Modulcode	2.4
-----------	-----

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Michael Medlock, MBA., Lehrkraft für besondere Aufgaben

Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Englisch können die Studierenden sich nach Abschluss des Moduls in Englisch als Wirtschaftsfachsprache auf der Kompetenzstufe C1.2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• englischsprachig Grundlagen sowie Grundbegriffe des Marketings in Diskussionen und Analysesituationen darstellen und anwenden.• den Themenkomplex Marketing als „Survey Course Principles of Marketing“ inhaltlich in der Zielsprache Wirtschaftsenglisch bearbeiten, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv im Bereich Marketing Terminology.• international anerkannte wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Instrumente im Marketing (wie z.B. Marketing Mix, Market Segmentation, Branding Strategies, Push and Pull Mix, Promotion Tools, Positioning Maps, PLC Analysis, BCG Matrix, SWOT Analysis) eigenständig bei der Bearbeitung und Analyse der Themenfelder des Marketings anwenden.
----------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage authentischer kurzer Fallstudien zum Themenkomplex Marketing Problemlösungsstrategien entwickeln und vorstellen. • den kulturbedingten Faktor in der Analyse der Themenfelder des Marketings erkennen und interkulturell vergleichend reflektieren und darstellen. • in Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Englisch, ihr Auslandsstudium an einer englischsprachigen Partnerhochschule mühelos aufnehmen. 	
Lehrinhalte	Auf der Grundlage eines integrierten Lehr- und Lernansatzes (Content-based Language Training) vermittelt das Modul einen Überblick über den Themenkomplex Marketing im Sinne eines „Principles of Marketing Survey Course“. Themenfelder sind: the 7Ps of the Extended Marketing Mix, Product Attributes, Pricing Strategies, Distribution, Communication and Promotion Strategies, Global Marketing and Cultural Differences.	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsenglisch II: Introduction to Marketing	4

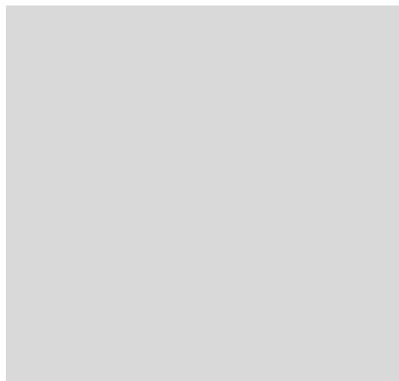
Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsfranzösisch II

Modulcode	2.5
-----------	-----

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Ophélie Traché, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Französisch können die Studierenden sich im Französischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C1 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene in Französisch längere und komplexere Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich gut lesen und gut verstehen, sich spontan und fließend an einer Diskussion beteiligen, klar strukturierte und ausführliche Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene in Französisch die Kernfunktionen von Wirtschaft und Management erfassen und in einem Diskussionskontext verstehen und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsfranzösisch.



- im interkulturellen Kontext kulturbedingte Erscheinungen im Alltagsleben als auch in Bezug auf Wirtschaft und Management erkennen und analysieren
- im methodischen Bereich mit Auszügen aus französischen Fachtexten aus den Bereichen Wirtschaft und Management effektiv und anwendungsorientiert arbeiten.
- in Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Französisch, ihr Auslandsstudium an einer französischsprachigen Partnerhochschule aufnehmen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Französisch erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung der Hauptfunktionen von Wirtschaft und Management, wie Unternehmensanalysen, Finanzanalysen, Marketing Strategien, Unternehmensgründung, soziale und rechtliche Aspekte sowie die Vermittlung einer handlungsorientierten Frankreichkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsfranzösisch II	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsdeutsch II

Modulcode	2.5
-----------	-----

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine. Nachfolgemodul zu Wirtschaftsdeutsch I für internationale Studierende von den Partnerhochschulen im 2+2 Model
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Christine Behrens, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Deutsch als Fremdsprache können die Studierenden sich im Deutschen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C1 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene komplexere Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich lesen und verstehen, sich spontan und fließend an einer Diskussion beteiligen, klare und gut strukturierte Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene die Hauptfunktionen der BWL und der VWL erfassen und in einem Diskussionskontext darstellen, anwenden und analysieren.• im Interkulturellen Kontext kulturbedingte Erscheinungen sowohl im Alltagsleben als auch in Bezug auf Wirtschaft und Management erkennen und als Analyseelemente praktisch und wissenschaftlich anwenden.• im methodischen Bereich mit anspruchsvollen Fachtexten aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften arbeiten.

Lehrinhalte	Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Deutsch erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Vertiefung der Hauptfunktionen der BWL und der VWL sowie die Vermittlung einer handlungsorientierten Deutschlandkunde.	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsdeutsch II	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsspanisch II

Modulcode	2.5
-----------	-----

Semester	2. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Gloria Nieves Iglesias, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Spanisch können die Studierenden sich im Spanischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe B2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene längere Redebeiträge und Vorträge verstehen, Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich lesen und gut verstehen, sich spontan und fließend an einer Diskussion beteiligen, klare und strukturierte Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene die Hauptfunktionen von Wirtschaft und Management erfassen und in einem Diskussionskontext verstehen und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsspanisch.• im interkulturellen Kontext kulturbedingte Erscheinungen sowohl im Alltagsleben als auch in Bezug auf Wirtschaft und Management erkennen und als Analyseelemente anwenden.



- im methodischen Bereich mit Auszügen aus Fachtexten aus den Bereichen Wirtschaft und Management arbeiten.
- In Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Spanisch ihr Auslandsstudium an einer spanischsprachigen Partnerhochschule aufnehmen.



Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Spanisch erweitert. Im Fokus stehen die inhaltliche Vermittlung der Hauptfunktionen von Wirtschaft und Management sowie die Vermittlung einer handlungsorientierten Spanienkunde.



Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsspanisch II	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

BWL III: Steuerlehre und angewandte Wirtschaftsethik

Modulcode	3.1.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Unit 1: Klausur (60 Minuten), Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio Unit 2: Klausur (60 Minuten), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Krüger
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	Die Studenten sollen über folgende Kompetenzen nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen: Unit 1: Steuerlehre <ul style="list-style-type: none">• Anwendungskompetenz bzgl. Steuerbelastungsvergleiche zur Standort- und Rechtsformwahl.• Beurteilungskompetenz im Hinblick auf steuerliche Strategien von Gesellschaften. Unit 2: Angewandte Wirtschaftsethik <ul style="list-style-type: none">• Beurteilungskompetenz im Hinblick auf die Analyse ethischer Fragestellungen im Unternehmen• Anwendungskompetenz bezüglich möglicher Maßnahmen im Ethik-Management• Kompetenz, um für sich selbst das Spannungsverhältnis zwischen Gewinnmaximierung und Ethik im konkreten Konfliktfall formulieren und das Ergebnis vertreten zu können
Lehrinhalte	Das Modul stellt zwei der wichtigsten Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Handelns dar, die beide gemeinsam die starke Verbindung von Unternehmen zur Gesellschaft und die Anforderungen, die sich daraus für das Unternehmen ergeben, verdeutlichen. Durch die Zusammenfassung der Themen wird neben der

Durch die Vermittlung der inhaltlichen Grundlagen beider Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre wird auch das Spannungsfeld deutlich, in dem Unternehmen hier stehen: zwischen Steueroptimierung und Beitrag an die Gesellschaft, zwischen Gewinnmaximierung und ethischen Fragestellungen.

In der Veranstaltung erfolgt in der Unit „Steuerlehre“ die Einübung der wichtigsten Steuerarten. Es werden unternehmenspolitische Steuergestaltungsmöglichkeiten und -parameter vorgestellt.

Das relativ neue Teilgebiet der BWL „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ hat sich mittlerweile (vor allem auch im internationalen Vergleich) etabliert und stellt eine wichtige Grundlage modernen Managements dar. In dieser Unit werden die Grundlagen einer Ethik des wirtschaftlichen Handelns ebenso vermittelt wie spezifische Bereiche der Unternehmensethik. Zu einer solchen Unternehmensethik als Management der Verantwortung zählen etwa folgende Aspekte:

- Unternehmensführungsethik
- Personalführungsethik unter Berücksichtigung der Mitarbeiterethik
- Corporate Governance und Korruptionsbekämpfung
- Corporate Social Responsibility

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Steuerlehre	2
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Angewandte Wirtschaftsethik	2
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
BIM

Externes Rechnungswesen

Modulcode	3.2.
-----------	------

Semester	3. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), Portfolio oder Elektronische Prüfung
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Veith
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die wesentlichen Berichtsinstrumente des externen Rechnungswesens mit den zugehörigen Rechtsnormen zu kennen.• Definitionen der Basiselemente des Rechnungswesens nach herrschender Meinung wiederzugeben.• einfache und komplexe betriebswirtschaftliche Sachverhalte im Rechnungswesen zu erfassen und darzustellen.• das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden.• Berichtsinstrumente zu erstellen und in Grundzügen auszuwerten.• die Bilanzierungs- und Bewertungsregeln geordnet wiederzugeben.• verantwortungsvoll mit Bilanzierungswahlrechten und Ermessensspielräumen umzugehen.• Probleme des Abbildungsinstrumentariums im externen Rechnungswesen zu benennen und für Einzelfälle anzugeben.• die Wahl unterschiedlicher Bilanzierungsmethoden zu beurteilen und zu begründen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Aufgaben und Zwecke des externen Rechnungswesens • Buchungssätze und Rechnungsabschluss • Grundlegende Bilanzierungsprobleme relevanter Aktiv- und Passivposten • Erfolgsmessung 	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt.	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Externes Rechnungswesen	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft Internationales Management (BIM)

Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik

Modulcode	3.3.
-----------	------

Semester	3. Semester
----------	-------------

Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
--------------------	-----------------------------

Art	Pflichtmodul
-----	--------------

ECTS-Punkte	6
-------------	---

Student. Arbeitsbelastung h	180
-----------------------------	-----

Kontaktstunden	56 + 15
----------------	---------

Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
--------------------------	--

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
-----------------------------------	-------

Verwendbarkeit	Studiengang BIM
----------------	-----------------

Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) o. mündliche Prüfung (15-30 Minuten) o. Referat (15-30 Minuten) o. Hausarbeit o. Portfolio
---	--

Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen im Einzel- und Gruppenarbeit
------------------------	---

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Schmidt
------------------------	-------------------------

Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung können die Teilnehmer/innen</p> <ul style="list-style-type: none">• die Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre abgrenzen und die Modelle dieser verschiedenen Teilbereiche zielgerichtet für unternehmerische Fragestellungen anwenden,• die aktuelle politische Diskussion über wirtschaftspolitische Maßnahmen und Grundfragen theoriebasiert nachvollziehen und in Diskussionen fundiert eine eigene Stellung beziehen,• wirtschaftspolitische Argumente den unterschiedlichen Denkschulen zuordnen,• die Ermittlungsmethoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung unterscheiden und auf dieser Basis die verschiedenen Inlandsproduktkonzepte interpretieren,• zwischen Fiskal- und Geldpolitik unterscheiden und deren Relevanz innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes einordnen,• angemessene wirtschaftspolitische Maßnahmen als Antwort auf die Veränderung gesamtwirtschaftlicher Indikatoren formulieren.
----------------	--

Lehrinhalte	Die Veranstaltung dient der Vermittlung systematischer Kenntnisse im Fach Volkswirtschaftslehre.
-------------	--

In diesem Modul wird auf Basis der im vorhergehenden VWL-Modul gelegten Grundlagen der VWL und Mikroökonomik der Fokus auf die gesamtwirtschaftliche Ebene gelegt.

Im ersten Schritt wird die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) vorgestellt und auf dieser Basis die makroökonomische Theorie behandelt, so dass mit den gesamtwirtschaftlichen Märkten das „Business Environment“ behandelt wird, welches das Umfeld für unternehmerische Entscheidungen bildet. Ein Fokus wird hierbei auf die unterschiedlichen Erklärungsansätze (Dogmen) der Wirtschaftstheorie gelegt. Der zweite Schritt stellt auf dieser theoretischen Basis die Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Akteure sowie die potentiellen Implikationen politischer Eingriffe dar.

Die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge werden abschließend mit Hilfe eines computergestützten Simulationsspiels praktisch erarbeitet.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	VWL II: Makroökonomie und Wirtschaftspolitik	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaftslehre / Internationales Management

Internes Rechnungswesen

Modulcode	3.4
-----------	-----

Semester	3. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), Portfolio oder Elektronische Prüfung
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Veith
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die wesentlichen Berichtsinstrumente des internen Rechnungswesens zu kennen.• Definitionen der Basiselemente der Kosten- und Leistungsrechnung wiederzugeben.• einfache und komplexe betriebswirtschaftliche Sachverhalte in der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung darzustellen.• das erworbene Wissen auf realwirtschaftliche Sachverhalte anzuwenden.• Kennzahlen auf Voll- und Teilkostenbasis zu definieren und auszuwerten.• die wesentlichen Annahmen einer entscheidungsorientierten Kosten- und Leistungsrechnung geordnet wiederzugeben.• Probleme des Abbildungsinstrumentariums im internen Rechnungswesen zu benennen und für Einzelfälle anzugeben.• die Wahl unterschiedlicher Bewertungsmethoden und Kennzahlensysteme zu beurteilen und zu begründen.

Lehrinhalte

Nach einer Einführung in das Betriebliche Rechnungswesen werden die Wirtschaftlichkeitskontrolle und die Entscheidungsunterstützung als grundlegende Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung erarbeitet.

Lehrinhalte sind u.a.

- Einführung in Aufgaben und Zwecke des internen Rechnungswesens
- Eigenschaften und Elemente von Kosten
- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
- Voll- und Teilkostenrechnung

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Internes Rechnungswesen	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Europäisches und Interkulturelles Management

Modulcode	3.5.
-----------	------

Semester	1. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine. Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an den Sprachmodulen des 1. und 2. Semesters
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Unit 1: Klausur (60 Minuten), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit, mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio Unit 2: Klausur (60 Minuten) , Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit, mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Michael Medlock, MBA, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<p>Basierend auf einen interdisziplinären und integrativen Ansatz, vermittelt dieses im letzten Studiensemester vor dem Auslandsstudium angesiedelte Modul eine gezielte Vorbereitung der Studierenden auf drei Schlüsselanforderungen des Auslandsstudium: Aktive Vertiefung der Fachsprachenkompetenz in zwei Fremdsprachen, Interkulturelle Kompetenz und wissenschaftliche Managementkompetenz.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmer über:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Fachkompetenz für European Management vor dem Hintergrund des Wissens über den europäischen Integrationsprozess mit seinen Auswirkungen auf Management und Strategie von Unternehmen in Europa,• internationale Kompetenz und erweiterte Mehrsprachigkeit, erworben durch die Gestaltung des Moduls als fremdsprachige Veranstaltung,• interkulturelle Kompetenz insbesondere hinsichtlich der länderspezifischen Ausrichtung auf Frankreich und Spanien und der Kenntnisse über die kulturbedingten Dimensionen des Bereiches „European Management“,• Methodenkompetenz bzgl. der Fähigkeit zur Nutzung moderner Informationstechnologien, der Anwendung von Präsentationstechniken und Problemlösungs-Ansätzen

Lehrinhalte

Das Modul gliedert sich in eine englischsprachige Pflicht-Unit zum Themenkomplex "European Management – Theory, Models and Concepts" und eine französischsprachige- bzw. spanischsprachige Wahlpflicht-Unit unter der Überschrift „Interkulturelles Management in Europa – Praxis und Fallstudien“.

„European Management“ (Englisch):

- Studies and models in International Management (e.g. Hofstede’s and Trompenaars’ model) comparative management models in Europe and the US
- The impact of national culture on corporate cultures, leadership styles and HRM functions
- Basic personality types and cultural influences (e.g. MBTI Myers-Briggs Type Indicator)
- Cross-cultural communication and negotiation styles
- Managing cultural differences
- The culturally-determined elements in corporate and marketing strategies for Europe

„Interkulturelles Management in Europa“ (Französisch oder Spanisch):

- Ausgewählte Praxisfälle und Unternehmens-Fallstudien zum Themenkomplex Interkulturelles Management in Europa
- Vergleichende Managementpraxis, hier mit einem Fokus auf vergleichende deutsch-französische bzw. deutsch-spanische Management Traditionen und Kultur
- Praxisfälle und Fallstudien zur Darstellung und Analyse der Unterschiede und potentieller Konflikte in deutsch-französischen bzw. deutsch-spanischen Geschäftsbeziehungen.
- Modelle, Lösungsansätze und Handlungsleitfäden zum Konfliktmanagement im Interkulturellen Management, insbesondere in Bezug auf deutsch-französische bzw. deutsch-spanische Geschäftsbeziehungen.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	European Management	2
dto.	Interkulturelles Management in Europa	2
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Praxisvorbereitung

Modulcode	4.1.
-----------	------

Semester	4. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Studienleistung (s. Prüfungsordnung)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Gruppenarbeit und angeleitetes Selbststudium
Modulverantwortliche/r	Den Einsatz der Dozenten dieses Moduls koordiniert der Leiter des Studiengangs, Prof. Dr. Philip Maloney
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	Die Studenten haben nach Abschluss der Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz durch Kenntnisse der Besonderheiten deutscher und ausländischer Unternehmens- und Landeskulturen erworben, vor allem auch im Hinblick auf die Bewerbersituation• Methodenkompetenz hinsichtlich der Kenntnisse in den wichtigsten in einem Praktikum einzusetzenden Verhaltensweisen sowie der Fähigkeit, diese auf spezifische Situationen anzuwenden,• Selbstkompetenz, diese Methoden selbstständig auszuwählen und zielführend praktisch anzuwenden
Lehrinhalte	Es werden Kenntnisse über und Verständnis für spezifische Verhaltensmuster von und gegenüber Praktikanten vermittelt. Das schließt auch kulturell bedingte Unterschiede mit ein. In der Veranstaltung werden u.a. Themen aus dem Erfahrungskreis früherer Praktika der Studierenden aufgearbeitet in Form der Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen und Verhaltensweisen. In der modulbezogenen Übung werden die gewonnenen Erkenntnisse in praktischen Fragestellungen und mit geeigneten didaktischen Mitteln (bspw. Videoaufzeichnungen, Rollenspiele) angewendet.

Literatur Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Praxisvorbereitung	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Praxis I - IV

Modulcode	4.2. - 4.5.
-----------	-------------

Semester	4. Semester
Dauer / Häufigkeit	15 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	24 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	Entfällt (akademisch). Dauer des Praktikums: 18 Wochen
Kontaktstunden	
Selbststudium in Stunden	Entfällt (akademisch). Dauer des Praktikums: 18 Wochen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Studienleistung Praxisvorbereitung (Modul 4.1) erfolgreich absolviert
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer	Praktikumsbericht
Lehr- und Lernmethoden	Praktikum
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter (Prof. Dr. Philip Maloney)
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	Die Studierenden erwerben und fördern ihre berufliche Handlungskompetenz. Hierbei werden besonders die drei Facetten der sog. Schlüsselkompetenzen wie Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz gefördert. Zugleich wird die Fachkompetenz durch Vertiefen von fachlichen Inhalten im Praxisbezug vertieft und ausgebaut.
Lehrinhalte	Im Rahmen dieses Moduls machen die Studierenden ein Praktikum in einem Unternehmen. Die Inhalte der Praxisphase sollen auf den theoretischen Wissenstand der Studierenden aufbauen und diese praxisgerecht ergänzen. Sie machen vertraut mit den Elementen der Arbeitsmethodik, den betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen, den Bedeutungen von Unternehmenskultur für den Erfolg eines Unternehmens und geben einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge. Die Praxisphase wird vorbereitet durch Beratungsgespräche im Zentrum für Praxiskontakte des Fakultät Wirtschaft. Hier werden auch Tipps und Hinweise für die Bewerbung gegeben. Die Studierenden wählen für das Praktikum ein/e Mentor/in, die/der während des Praktikums beratend zur Seite steht und bei Fragen und Problemen - zusammen mit dem Zentrum für Praxiskontakte - helfen kann.
Literatur	Entfällt
	Praktikum

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Finanzwirtschaft

Modulcode	5.1.
-----------	------

Semester	5. Semester	
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich	
Art	Pflichtmodul	
ECTS-Punkte	6	
Student. Arbeitsbelastung h	180	
Kontaktstunden	56 + 14	
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	BIM-Studiengang	
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten)	
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Laudi	
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none">- die Anforderungen der Finanzwirtschaft als Teil der Unternehmensführung benennen und wesentliche Aspekte unterscheiden- Methoden der Finanzwirtschaft beschreiben und anwenden- Vorgehensweisen und grundlegende Lösungsansätze im Rahmen von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen für die Unternehmensführung entwickeln.	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Investitionsentscheidungen bei Sicherheit / bei Unsicherheit- Außenfinanzierungsentscheidungen- Innenfinanzierungsentscheidungen- Sonderformen von Finanzierungsentscheidungen.	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt.	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnis	Finanzwirtschaft	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Internationales Marketing

Modulcode	5.2
-----------	-----

Semester	5. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Projektarbeit oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Philip Maloney

Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Markteintrittsstrategien von Unternehmen zu skizzieren.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der identitätsbasierten Markenführung wiederzugeben.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, internationale Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien zu entwickeln.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis von strukturierten Marktanalysen internationale Zielmärkte zu identifizieren.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Analysemethoden auf ein konkretes Unternehmensbeispiel anzuwenden.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine Positionierungsstrategie für eine konkrete Marke zu entwickeln.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Handlungsempfehlungen in der Gruppe zu entwickeln und die Ergebnisse darzulegen.
----------------	---

Das Modul behandelt die wesentlichen Bestandteile der For-

Lehrinhalte

mulierung einer internationalen Marktbearbeitungsstrategie. Ausgehend von einer Situationsanalyse, welche die Dimensionen Unternehmen, Markt, Wettbewerb und Nachfrager umfasst, sollen Studierende eine Erfolg versprechende Marktbearbeitungsstrategie formulieren.

Dabei sollen die Besonderheiten von verschiedenen internationalen Zielmärkten berücksichtigt werden. Neben der Strategieformulierung soll auch die Umsetzung der Strategie entlang der Marketing-Mix Elemente in ihren Grundzügen erarbeitet werden.

Die Lehrinhalte werden auf der Basis von praktischen Fallstudien vermittelt. Nach Möglichkeit werden dazu Kooperationsprojekte mit Unternehmen aus der Region genutzt, in deren Rahmen eine zu den Lehrinhalten passende Fragestellung erarbeitet wird. Die Lehrinhalte sind im Einzelnen:

- Aktuelle Entwicklungen im internationalen Marketing
- Interne und externe Situationsanalyse (Unternehmen/Marke, Marktumfeld, Wettbewerb, Nachfrager)
- Methoden für die Auswahl von internationalen Zielmärkten
- Internationale Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien
- Instrumente der strategischen Unternehmensplanung
- Ansätze der Kundensegmentierung
- Formulierung von markt- und kundenorientierten Wachstumsstrategien
- Markenführung und strategische Positionierung von Marken
- Einsatz des Marketing-Mix im internationalen Kontext

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnis	Internationales Marketing	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft Internationales Management (BIM)

Personalwirtschaft

Modulcode	5.3
-----------	-----

Semester	5. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflicht / Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) o. mündliche Prüfung (15-30 Minuten) o. Referat (15-30 Minuten) o. Hausarbeit
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Gruppenunterricht, angeleitetes Selbststudium
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Leena Pundt
Kompetenzziele	Nach der Veranstaltung verfügen die Teilnehmer über: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Rolle und Aufgaben der Personalwirtschaft im betrieblichen Leistungsprozesse• Kenntnis und Beurteilung der Determinanten menschlicher Arbeitsleistung im Betrieb
Lehrinhalte	Personalwirtschaft: <ul style="list-style-type: none">• Begriff, Inhalte und Ziele der Personalwirtschaft kennen und anwenden können• Die personalwirtschaftliche Leistungskette im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung verstehen und erläutern können• Die Ermittlung des Personalbedarfs, quantitative und qualitative vornehmen können Personalplanung <ul style="list-style-type: none">• Determinanten menschlicher Leistung im Betrieb kennen und zu Grunde legen können• Grundlagen der Personalauswahl kennen• Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Personalentwicklung kennen und anwenden können• Grundlagen der Entgeltbestimmung kennen In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Literatur	Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Personalwirtschaft	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsenglisch III: Cross-Cultural Management

Modulcode	5.4
-----------	-----

Semester	5. Semester
----------	-------------

Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
--------------------	-----------------------------

Art	Pflichtmodul
-----	--------------

ECTS-Punkte	6
-------------	---

Student. Arbeitsbelastung h	180
-----------------------------	-----

Kontaktstunden	56
----------------	----

Selbststudium in Stunden	124
--------------------------	-----

Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zielgruppe dieses Moduls sind primär die Studierenden von den BIM Partnerhochschulen, die im Rahmen des 2+2 Modells die ersten vier Semester ihres Studium im Ausland absolviert haben und zum 5. Semester für einen zweijährigen Studienaufenthalt in Deutschland ins BIM Programm wechseln. Eine weitere kleinere Teilnehmergruppe des Moduls sind die Bremer Studierenden, die im Rahmen des 3+1 Modells 6 Semester an der Hochschule studieren ehe sie im vierten Jahr an eine Partnerhochschule im Ausland wechseln.
-----------------------------------	---

Verwendbarkeit	BIM
----------------	-----

Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit oder Portfolio
---	--

Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
------------------------	--

Modulverantwortliche/r	Michael Medlock, MBA, Lehrkraft für besondere Aufgaben
------------------------	--

Kompetenzziele	Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Englisch können die Studierenden sich nach Abschluss des Moduls in Englisch als Wirtschaftsfachsprache auf der Kompetenzstufe C1.2 des GER ausdrücken.
----------------	--

Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:

- englischsprachig Grundlagen sowie Grundbegriffe des Themenbereiches Cross-Cultural Management in Diskussionen und Analysesituationen darstellen und anwenden.
- den Themenkomplex Cross-Cultural Management inhaltlich in der Zielsprache Wirtschaftsenglisch bearbeiten, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv im Bereich Cross-Cultural Management Terminology.

- international anerkannte wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Instrumente im Cross-Cultural Management (wie z.B. Hofstede's Cultural Dimensions, Trompenaars' Value Dimensions, the University of Michigan World Values Survey, the GLOBE Study, Hall, Lewis) eigenständig bei der Bearbeitung und Analyse der Themenfelder des Cross-Cultural Managements anwenden.
- auf der Grundlage authentischer kurzer Fallstudien und eigenständiger Research Projects zum Themenkomplex Cross-Cultural Management Problemlösungsstrategien entwickeln und vorstellen.
- auf wissenschaftlicher und praktischer Ebene den Kultur-bedingten Faktor in der Analyse der Themenfelder des Internationalen Managements erkennen und interkulturell vergleichend reflektieren und darstellen.

Lehrinhalte

Auf der Grundlage eines integrierten Lehr- und Lernansatzes (Content-based Language Training) vermittelt das Modul einen systematischen Überblick über den Themenkomplex Cross-Cultural Management.

Themenfelder sind u.a.: Models to Analyze Value Differences Across Cultures, Cross-Cultural Communication, Culture-Shock and the International Adjustment Curve, the Impact of Culture on Organizational Culture, Corporate Culture, Leadership Styles, Managing International Teams, International HRM.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnis	Wirtschaftsenglisch III: Cross-Cultural Management	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsdeutsch III

Modulcode	5.5
-----------	-----

Semester	5. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zielgruppe dieses Moduls sind die internationalen Studierenden von den BIM Partnerhochschulen, die im Rahmen des 2+2 Modells die ersten vier Semester ihres Studium im Ausland absolviert haben und zum 5. Semester für einen zweijährigen Studienaufenthalt in Deutschland ins BIM Programm wechseln.
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Christine Behrens, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Deutsch als Fremdsprache können die Studierenden sich im Deutschen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C1 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene komplexere Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich lesen und verstehen, sich spontan und fließend an einer Diskussion beteiligen, klare und gut strukturierte Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene die Hauptfunktionen der BWL und der VWL erfassen und in einem Diskussionskontext darstellen, anwenden und analysieren.

- im interkulturellen Kontext kulturbedingte Erscheinungen sowohl im Alltagsleben als auch in Bezug auf Wirtschaft und Management erkennen und die eigene Ausgangskultur mit Deutschland als die neue Gastlandkultur reflektierend und handlungsorientiert in Verbindung setzen.
- im methodischen Bereich mit authentischen Fachtexten und Materialien aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften effektiv arbeiten.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Deutsch erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Vertiefung der Kernthemen des Managements und der Wirtschaft sowie die Vermittlung einer wissenschaftlichen und handlungsorientierten Deutschlandkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsdeutsch III	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsfranzösisch III

Modulcode	5.5
-----------	-----

Semester	5. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zielgruppe dieses Moduls sind primär die deutschen Studierenden, die im Rahmen des 2+2 Modells die ersten vier Semester ihres Studiums in Frankreich absolviert haben und zum 5. Semester für die abschließende zweijährige Studienphase nach Bremen wechseln. Eine weitere kleinere Teilnehmergruppe des Moduls sind die Bremer Studierenden, die im Rahmen des 3+1 Modells 6 Semester an der Hochschule studieren ehe sie im vierten Jahr an eine Partnerhochschule im Ausland wechseln.
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Ophélie Traché, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Französisch können die Studierenden sich im Französischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene in Französisch längere und komplexere Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich lesen und gut verstehen, sich spontan, fließend und differenziert an einer Diskussion beteiligen, ausführliche und gut strukturierte Texte schreiben.

- auf fachsprachlicher Ebene in Französisch die Themenbereiche Wirtschaft und Management in Theorie und Praxis erfassen und in einem Diskussionskontext klar verstehen, eigenständig analysieren und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsfranzösisch.
- im interkulturellen Kontext den kulturbedingten Faktor in Bezug auf Wirtschaft und Management in Theorie und praktischer Anwendung analysieren und als Interpretationselement anwenden.
- im methodischen Bereich mit längeren authentischen französischen Fachtexten und Materialien aus den Bereichen Wirtschaft und Management arbeiten.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Frankreich erweitert. Im Focus stehen die ausdifferenzierte inhaltliche Vermittlung der Themenbereiche Wirtschaft und Management in Theorie und Praxis sowie die vertiefende Vermittlung einer handlungsorientierten Frankreichkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsfranzösisch III	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsspanisch III

Modulcode	5.5
-----------	-----

Semester	5. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zielgruppe dieses Moduls sind primär die deutschen Studierenden, die im Rahmen des 2+2 Modells die ersten vier Semester ihres Studiums in Spanien absolviert haben und zum 5. Semester für die abschließende zweijährige Studienphase nach Bremen wechseln. Eine weitere kleinere Teilnehmergruppe des Moduls sind die Bremer Studierenden, die im Rahmen des 3+1 Modells 6 Semester an der Hochschule studieren ehe sie im vierten Jahr an eine Partnerhochschule im Ausland wechseln.
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Blanca Celis-Maure, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von B2/C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Spanisch können die Studierenden sich im Spanischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C1/C2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene längere und komplexere Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich lesen und gut verstehen, sich spontan, fließend und differenziert an einer Diskussion beteiligen, ausführliche und gut strukturierte Texte schreiben.

- auf fachsprachlicher Ebene die Themenbereiche Wirtschaft und Management in Theorie und Praxis erfassen und in einem Diskussionskontext klar verstehen, eigenständig analysieren und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsspanisch.
- im interkulturellen Kontext den kulturbedingten Faktor in Bezug auf Wirtschaft und Management in Theorie und praktischer Anwendung analysieren und als Interpretationselement anwenden.
- im methodischen Bereich mit längeren authentischen Fachtexten und Materialien aus den Bereichen Wirtschaft und Management arbeiten.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Spanisch erweitert. Im Focus stehen die ausdifferenzierte inhaltliche Vermittlung der Themenbereiche Wirtschaft und Management in Theorie und Praxis sowie die vertiefende Vermittlung einer handlungsorientierten Spanienkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsspanisch III	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Internationales Management I

Modulcode	6.1
-----------	-----

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten), Referat (15-30 Minuten) oder Hausarbeit
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sabrina Hegner
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmer über:</p> <ul style="list-style-type: none">• ein vertieftes Verständnis von Managementtheorien; ,• Kenntnisse über die globale Makroumwelt von Unternehmen; Verständnis von Organisationsstrukturen und Führungsverhalten;• Entscheidungskompetenz bzgl. des Einsatzes alternativer Strategien im Internationalisierungsprozess und bzgl. Der grundsätzlichen Strategie-Ausrichtung im internationalen/ globalen Geschäft.• Anwendungskompetenz im Sinne der geeigneten Auswahl und des gezielten Einsatzes von Erfolg versprechenden Strategien sowie die Beachtung der Wechselbeziehungen zu Struktur und Kultur.• Beurteilungskompetenz bzgl. der Umsetzbarkeit und des Nutzens ausgewählter Strategien im Hinblick auf die verfolgten Zielsetzungen.• strategische Kompetenz für die Entwicklung grundsätzlicher, situationsgerechter und Erfolg versprechender nachhaltiger• soziale Kompetenz, in multinationalen Gruppen zu lernen und zu arbeiten.

Lehrinhalte

Das Modul dient der Vermittlung eines soliden Verständnisses der verschiedenen Managementansätze, der Auswirkungen der Internationalisierung auf Unternehmensentscheidungen und der strategischen Planung. Behandelt werden Theorien des internationalen Managements, Management in einer globalen Umwelt, Organisationsdesign und Entscheidungsprozesse. Den Studierenden wird ein Einblick vermittelt in die internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Rahmenbedingungen des internationalen/globalen Wettbewerbs. Vor diesem Hintergrund werden die sogenannten Teilstrategien im Internationalisierungsprozess und die Grundtypen der Strategien internationaler Unternehmen behandelt. Die Erörterung der Szenarien-Technik und von Entscheidungskalkülen befähigen die Studierenden, Entscheidungsprozesse nachvollziehbar ab zu bilden. Abschließend stehen die Interdependenzen zwischen Strategie und (Organisations-)Struktur sowie Strategie und Kultur (dargestellt am Beispiel internationaler Personalbesetzungsstrategien) zur Diskussion.

Literatur

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Internationales Management 1	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

6.2 Schwerpunktangebot siehe am Ende des Modulhandbuchs

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Internationales Wirtschaftsrecht für Handel und digitale Geschäftsmodelle

Modulcode	6.3.
-----------	------

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6 ECTS
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine. Empfehlung: Kenntnisse im Wirtschaftsrecht und zivilrechtlicher Methodik
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	seminaristischer Unterricht, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Krüger
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<p>Die Studierenden sollen über folgende Kompetenzen nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die grundlegenden Normen des Internationalen Wirtschafts(vertrags)rechts und verstehen das Zusammenwirken der verschiedenen rechtlichen Ebenen.• Studierende entwickeln ein Grundverständnis der ökonomischen, soziologischen und ethischen Problemlagen einer sich international digitalisierenden Wirtschaft und können die Verbindung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bezeichnen und beurteilen.• Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die juristischen Probleme der ökonomischen Praxis frühzeitig zu erkennen und in die Planung und Entscheidung der betriebswirtschaftlichen Handlungsoptionen mit aufzunehmen.• Studierende können überprüfen und entscheiden, ob und wie einfache juristische Probleme ohne die Einschaltung professioneller juristischer Hilfe gelöst werden können.• Studierende können für digitale Geschäftsmodelle Überlegungen zu Änderungen und Neuentwicklungen auf der Grundlage der rechtlichen und wirtschaftsethischen Analysen entwerfen.

	<ul style="list-style-type: none"> Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die Fähigkeit erworben haben, Probleme im internationalen Handel und in der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle mit Anwälten oder Rechtsabteilungen kommunizieren und gemeinsam in professioneller Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen lösen zu können. 	
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen und vertiefenden Kenntnissen im Internationalen Wirtschaftsrecht, auch im Zusammenhang mit der rechtlichen Entwicklung durch die zunehmende Digitalisierung und umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Globalisierung, Ethik und Recht: das Beispiel der WTO Internationales Vertragsrecht: Einführung in das Internationale Privatrecht und das Internationale Einheitsrecht am Beispiel des UN-Kaufrechts sowie der Incoterms in der internationalen Vertragspraxis Ausgewählte Aspekte des Internationalen Zivil- und Schiedsverfahrens Regulierung und Selbstregulierung der Digitalwirtschaft von Datenschutz- bis Wettbewerbsrecht vor dem Hintergrund der ökonomischen, soziologischen und ethischen Risiken der Digitalisierung 	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Internationales Wirtschaftsrecht für Handel und digitale Geschäftsmodelle	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsenglisch IV: Entrepreneurship and Business Management

Modulcode	6.4
-----------	-----

Semester	6. Semester
----------	-------------

Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
--------------------	-----------------------------

Art	Pflichtmodul
-----	--------------

ECTS-Punkte	6
-------------	---

Student. Arbeitsbelastung h	180
-----------------------------	-----

Kontaktstunden	56
----------------	----

Selbststudium in Stunden	124
--------------------------	-----

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
-----------------------------------	-------

Verwendbarkeit	BIM
----------------	-----

Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder Projektarbeit
---	--

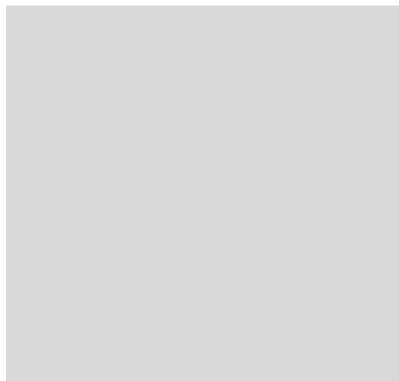
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
------------------------	--

Modulverantwortliche/r	Michael Medlock, MBA, Lehrkraft für besondere Aufgaben
------------------------	--

Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Englisch können die Studierenden sich nach Abschluss des Moduls in Englisch als Wirtschaftsfachsprache auf der Kompetenzstufe C2 des GER ausdrücken.

Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:

- Englischsprachig Grundlagen sowie Grundbegriffe des Themenbereiches Entrepreneurship und Business Management in Diskussionen und Analysesituationen darstellen und anwenden.
- Den Themenkomplex Entrepreneurship und Business Management inhaltlich in der Zielsprache Wirtschaftsenglisch bearbeiten, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und etwa 600 passiv.
- Anerkannte wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Modelle und Instrumente zu Entrepreneurship und Business Management (wie z.B. Schumpeter's Concept of Creative Destruction, Drucker's Concept of Innovative Entrepreneurship, Timmon's Model, the Global Entrepreneurship Monitor, the Venture Creation Process, Design of a Business Plan) eigenständig anwenden.



- Eigenständig auf der Grundlage eines systematischen Group Research Projects einen Business Plan entwerfen und vorstellen.
- Auf wissenschaftlicher und praktischer Ebene die kritischen Elemente eines Business Plans in Bezug auf „Viability, Feasibility and Implementation“ analysieren und darstellen.
- In Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Englisch, ihr Auslandsstudium an einer englischsprachigen Partnerhochschule mühelos aufnehmen.



Lehrinhalte

Unter Anwendung eines integrierten Lehr- und Lernansatzes (Content-based Language Training) vermittelt das Modul einen Überblick über den Themenkomplex Entrepreneurship und Business Management als Grundlage für den Entwurf eines Business Plans als Group Research Project. Themenfelder sind: Entrepreneurship Theory, International Entrepreneurship, the Venture Creation Process, Screening Venture Opportunities, Venture Financing, the Business Plan, Managing a New Venture.



Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsenglisch IV: Entrepreneurship and Business Management	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsdeutsch IV

Modulcode	6.5
-----------	-----

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine. Nachfolgemodul zu Wirtschaftsdeutsch III für internationale Studierende von den Partnerhochschulen im 2+2 Model
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder Projektarbeit
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Christine Behrens, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Deutsch als Fremdsprache können die Studierenden sich im Deutschen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C2 des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene komplexe Redebeiträge und Vorträge verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich mühelos lesen und verstehen, sich mühelos aktiv an einer Diskussion beteiligen, strukturierte und stilistisch angemessene Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene komplexe und fachspezifische Elemente in der BWL und der VWL erfassen und in einem Problemlösungskontext ausdifferenziert darstellen, anwenden und analysieren.• im interkulturellen Kontext kulturbedingte Anforderungen sowohl im Alltagsleben als auch in Bezug auf Studium und betriebliche Erwartungen erkennen und reflektierend handlungsorientierte Strategien entwerfen.



- im methodischen Bereich mit authentischen Fachtexten und Materialien aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften und der betrieblichen Praxis effektiv arbeiten.



Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Deutsch in Bezug auf Studium und betriebliche Praxis erweitert. Im Focus stehen die inhaltliche Vermittlung und Vertiefung der Kernthemen des Managements und der betrieblichen Praxis sowie die weitere Vertiefung einer wissenschaftlichen und handlungsorientierten Deutschlandkunde.



Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsdeutsch IV	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsfranzösisch IV

Modulcode	6.5
-----------	-----

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder Projektarbeit
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Ophélie Traché, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1/C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Französisch können die Studierenden sich im Französischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C2+ des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene in Französisch längere und komplexere Redebeiträge und Vorträge ohne Schwierigkeiten verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich mühelos lesen und verstehen, sich mühelos spontan, fließend und differenziert an einer Diskussion beteiligen, ausführliche, strukturierte und stilistisch dem Zweck angemessene Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene in Französisch die Themenbereiche Wirtschaft und Management in wissenschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis mühelos erfassen und in einem Diskussionskontext überzeugend eigenständig analysieren und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsfranzösisch.

- im interkulturellen Kontext den kulturbedingten Faktor in Bezug auf Wirtschaft und Management in wissenschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis auf Französisch analysieren und überzeugend in handlungsrelevante Strategien umsetzen.
- im methodischen Bereich mühelos mit längeren und komplexen authentischen französischen Fachtexten und Materialien aus den Bereichen Wirtschaft und Management arbeiten.
- In Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Französisch ihr Auslandsstudium an einer spanischsprachigen Partnerhochschule mühelos aufnehmen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Französisch erweitert. Im Focus stehen die ausdifferenzierte inhaltliche Vertiefung der Hauptfunktionen der Wirtschaft und des Managements in Theorie und Praxis sowie die vertiefende wissenschaftlich- und handlungsorientierte Frankreichkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsfranzösisch IV	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Wirtschaftsspanisch IV

Modulcode	6.5
-----------	-----

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56
Selbststudium in Stunden	124
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder Projektarbeit
Lehr- und Lernmethoden	Sprachunterricht, Präsenzstudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen im Sprachen Selbstlernzentrum
Modulverantwortliche/r	Blanca Celis-Maure, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Kompetenzziele	<p>Ausgehend von einem Eingangsniveau von C1/C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in Spanisch können die Studierenden sich im Spanischen nach Abschluss des Moduls mündlich und schriftlich, sowie im Hör- und Leseverständnis auf der Kompetenzstufe C2+ des GER ausdrücken.</p> <p>Durch das erfolgreiche Bestehen des Moduls können Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none">• auf gemeinsprachlicher Ebene längere und komplexere Redebeiträge und Vorträge ohne Schwierigkeiten verstehen, anspruchsvolle Artikel und Berichte zu einem weiten Themenbereich mühelos lesen und verstehen, sich mühelos spontan, fließend und differenziert an einer Diskussion beteiligen, ausführliche, strukturierte und stilistisch dem Zweck angemessene Texte schreiben.• auf fachsprachlicher Ebene die Themenbereiche Wirtschaft und Management in wissenschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis mühelos erfassen und in einem Diskussionskontext überzeugend eigenständig analysieren und darstellen, gestützt auf ein erweitertes Fachvokabular von etwa 300 Fachbegriffen aktiv und 600 passiv im Bereich Wirtschaftsspanisch.•

- im interkulturellen Kontext den kulturbedingten Faktor in Bezug auf Wirtschaft und Management in wissenschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis analysieren und überzeugend in handlungsrelevante Strategien umsetzen.
- im methodischen Bereich mühelos mit längeren und komplexen authentischen Fachtexten und Materialien aus den Bereichen Wirtschaft und Management arbeiten.
- In Bezug auf die allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Anforderungen in Spanisch ihr Auslandsstudium an einer spanischsprachigen Partnerhochschule mühelos aufnehmen.

Lehrinhalte

Mit dem Einsatz vielfältiger Medien und Methoden wird die Handlungsfähigkeit der Studierenden in der Wirtschaftssprache Spanisch erweitert. Im Focus stehen die ausdifferenzierte inhaltliche Vertiefung der Hauptfunktionen der Wirtschaft und des Managements in Theorie und Praxis sowie die vertiefende wissenschaftlich- und handlungsorientierte Spanienkunde.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten und Lernmaterialien werden den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Wirtschaftsspanisch IV	4

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

Internationales Management II

Modulcode	7.1
-----------	-----

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martina Röhrich
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer die Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg in internationalen Märkten.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer die grundsätzlichen Möglichkeiten beschreiben, um in einem internationalen Umfeld wirtschaftlich erfolgreich zu agieren.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer Key Performance Indicators benennen und situationsbezogen auswählen, um ihren Markterfolg zu messen.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer (in einer Unternehmenssimulation) Marktsituationen und Marktpotentiale in internationalen Märkten unter Berücksichtigung der regionalen Unterschiede richtig einschätzen und daraus zielorientierte Entscheidungen treffen.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer Expansionsstrategien entwickeln wie Kooperationen mit anderen Unternehmen, Erwerb anderer Unternehmen, Aufbau eigener Unternehmen.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer marktgerechte Weiterentwicklung des Produktes betreiben hinsichtlich Technologie und Umweltverträglichkeit.• Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer marktgerechte Gestaltung des Marketing-Mix vornehmen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer Entscheidungen über technische und personelle Kapazitäten, Beschaffung von Rohmaterial und Finanzierungen treffen. • Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer PC und Planungssoftware als Arbeitsinstrument bzw. Entscheidungshilfe nutzen. • Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit umgehen und haben dabei ihre Kompetenzen zu Kommunikation und Entscheidungsfindung im Team ebenso gestärkt wie ihre Problemstrukturierungs- und Problemlösefähigkeit. • Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer Pläne formulieren, in Planwerten konkretisieren und laufend die Einhaltung der Pläne überprüfen. • Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer über die in einem Unternehmensplanspiel eingebauten Feedbacksitzungen zu einer Reflexion des eigenen Lernprozesses und der Zielerreichung in der Lage. 	
Lehrinhalte	<p>Mit ausgewählten Fallstudien sowie einem Unternehmensplanspiel werden die Inhalte des Moduls „Internationales Management 1“ vertieft.</p> <p>Im Rahmen der Fallstudien sowie bei der Bearbeitung des Planspiels liegen die Schwerpunkte auf einem analytischem Fokus sowie einem integrativem Anwendungsbezug.</p>	
Literatur	Aktuelle Fallstudien zum Internationalen Management, Planspiel-Handbuch	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Case Studies Strategic Management	2
dto.	Planspiel Internationales Management	2
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

7.2 Schwerpunktangebot siehe am Ende des Modulhandbuchs

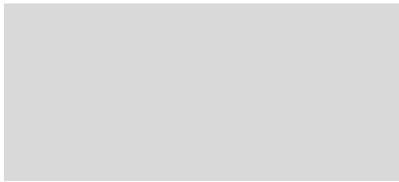
Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen
Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM)

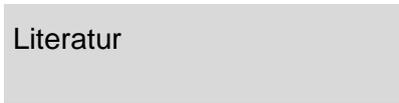
Management und Controlling

Modulcode	7.3
-----------	-----

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Giesa
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">- die Aufgabenbereiche von Management und Controlling abgrenzen,- die Anforderungen an das Controlling als Teil der Unternehmensführung benennen,- Methoden des strategischen und des operativen Controlling unterscheiden und zur Führung eines Unternehmens nutzen,- Kennzahlen und Kennzahlensysteme verstehen und generieren sowie unternehmenszielorientierte Entscheidungen aus diesen Kennzahlen herleiten,- die Budgetierung in ihren Grundzügen und Interdependenzen beschreiben und an einfachen Beispielen anwenden,- das Berichtswesen zielgruppenorientiert gestalten,- ausgewählte IT-Instrumente für das Controlling benennen und anwenden.
Lehrinhalte	<p>Studierende befassen sich mit verschiedenen Controlling-Konzeptionen und ihrem Verhältnis zum Management. Sie erhalten Einblicke in die Aufgaben und Instrumente des Controllings. Dazu zählen sowohl die Instrumente des strategischen als auch des operativen Controlling.</p>



Die für die Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme notwendige Organisation des Controllings sowie die Gestaltung des Berichtswesens werden erläutert. Mit Kennzahlen, Budgetierung und der IT-Unterstützung werden wichtige Arbeitsfelder des operativen Controllings vertieft.



Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Management und Controlling	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Internationale Wirtschaft (Logistik und Außenwirtschaft)

Modulcode	7.4
-----------	-----

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Portfolio oder Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Schwardt

Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls über folgende Kompetenzen nach Abschluss der Lehrveranstaltung verfügen:</p> <p>Fachkompetenz: logistische Zusammenhänge unter Berücksichtigung der Querschnittsfunktion der Logistik analysieren, Methodenkompetenz: Geeignete Planungsverfahren für ausgewählte operative und strategische Logistikprobleme auswählen bzw. übertragen und anwenden, Sozialkompetenz: Notwendigkeit von Kommunikation und Kooperation in Supply Chains in beurteilen können.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Handelsbeziehungen analysieren, die Entstehungshintergründe von Finanzkrisen systematisieren und die Rollen deutscher und internationaler Unternehmen im globalen Kontext hinterfragen und Machtkonstellationen von Marktkonstellationen unterscheiden.</p>
----------------	--

Lehrinhalte	<p>Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Logistik (Bedeutung, Design von Logistiknetzwerken, internationale Transportketten, Logistikdienstleister) • Standortplanung (insbes. im internationalen Umfeld) • Transportplanung • Tourenplanung • Supply Chain Management, MIT Distributionsspiel („Beer Game“) <p>Außenwirtschaft</p> <p>Vor dem Hintergrund von methodisch/theoretischen Betrachtungen wird anhand von Fallbeispielen ein Einblick in wesentliche Fragestellungen der weltwirtschaftlichen Beziehungen geboten. Empirisch werden die Grundzüge des Welthandels, die Determinanten von internationalen Finanztransaktionen und der Migration erarbeitet. Dabei werden Fragen nach dem Wechselkursregime, dem Beitritt zur WTO, der Rolle internationaler Organisationen für die nationalen und internationalen Entwicklungsziele diskutiert. Handelskonflikte, internationale Finanzkrisen, die Ölpreisentwicklung, die EU-Erweiterung oder die Globalisierungsdebatte sind nur einige Beispiele. In diesem Zusammenhang werden auch Entstehung, Rolle und Ziele internationaler Unternehmen und „Global Player“ hinterfragt.</p>	
Literatur	Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt	
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Logistik	2
dto.	Außenwirtschaft	2
dto.	Modulbezogene Übung	0,5
dto.	Modulbezogene Übung	0,5

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Projektmanagement

Modulcode	7.5.
-----------	------

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	154Wochen / einmal jährlich
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Projektarbeit oder Klausur (120 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, modulbezogene Übung angeleitetes Selbststudium
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Brita Schemmann
Kompetenzziele	Studierende können: <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung des Projektmanagements für das Handeln in international tätigen Wirtschaftsunternehmen begründen.• im Team einen Projektplan für ein kleines Projekt entwerfen.• Fortschrittskennzahlen und Trendaussagen für ein Projekt auf der Basis von Ist- und Plandaten errechnen und interpretieren.• Faktoren für den Projekterfolg in international tätigen Wirtschaftsunternehmen formulieren und erkennen.
Lehrinhalte	Grundlagen des Projektmanagements auf der Basis der IPMA Competence Baseline. Themen: Einführung in das Projektmanagement Bedeutung von Projekten und Projektmanagement, Überblick über internationale Organisationen und Standards im Projektmanagement (IPMA, PMI) und Agiles Projektmanagement. Projektlebenszyklus und Projektphasenmodelle, Projektorganisation Projektinitiierung Projekt Business Case, Umfeld- und Stakeholderanalyse, Projektanforderungsanalyse und -zielbeschreibung, Messung des Projekterfolgs

Projektplanung
 Projektstrukturplanung, Risikomanagement, Terminplanung, Netzplantechnik, Kosten- und Kapazitätsplanung, Einsatz von Projektplanungssoftware

Projektsteuerung
 Methoden der Fortschrittmessung, Fertigstellungswertanalyse, Berichtsformen, Steuerungsmaßnahmen

Projektabschluss
 Methoden der Projektevaluation

Literatur Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt.

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Projektmanagement	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät 1, Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Praxis I - III

Modulcode	8.1. - 8.3.
-----------	-------------

Semester	8. Semester	
Dauer / Häufigkeit	15 Wochen / einmal jährlich	
Art	Pflichtmodul	
ECTS-Punkte	18 ECTS	
Student. Arbeitsbelastung h	Entfällt (akademisch). Dauer des Praktikums: 15 Wochen	
Kontaktstunden	-	
Selbststudium in Stunden	Entfällt (akademisch). Dauer des Praktikums: 15 Wochen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	BIM	
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Praktikumsbericht	
Lehr- und Lernmethoden	Praktikum	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Philip Maloney (Studiengangsleiter)	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)	<p>Die Studierenden erwerben und fördern ihre berufliche Handlungskompetenz. Hierbei werden besonders die so genannten Schlüsselkompetenzen wie Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz gefördert. Zugleich wird die Fachkompetenz durch Vertiefen von fachlichen Inhalten im Praxisbezug ausgebaut. Besonders für die ausländischen Studierenden ist der Aufbau der interkulturellen Handlungskompetenz wichtig.</p>	
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem Unternehmen. Die Inhalte der Praxisphase sollen auf dem theoretischen Wissenstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Sie machen vertraut mit z.B. betrieblichen Organisationsstrukturen, Informationsflüssen oder der Bedeutung der Unternehmenskultur für den Unternehmenserfolg und geben einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge.</p> <p>Die Praxisphase wird vorbereitet durch Beratungsgespräche im Zentrum für Praxiskontakte der Fakultät. Hier werden auch Tipps für die Bewerbung gegeben. Die Studierenden wählen ein/e Mentor/in, die/der während des Praktikums beratend zur Seite steht und bei Fragen und Problemen - zusammen mit dem Zentrum für Praxiskontakte - helfen kann.</p>	
Literatur	entfällt	
	Lehrveranstaltungen	SWS
	Praktikum	

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Bachelorprojekt

Modulcode	8.4.
-----------	------

Semester	8. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen
Art	Pflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180 h
Kontaktstunden	56 h + 14 h
Selbststudium in Stunden	124 h (einschl. Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Projektbericht
Lehr- und Lernmethoden	Projekt, angeleitetes Selbststudium etc.
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter Prof. Dr. Philip Maloney
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre Abschlussarbeit (Bachelorthesis) vorzubereiten, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">• ein geeignetes Thema identifizieren und unter Einbeziehung der Erfahrungen aus der praktischen Studienphase abgrenzen,• ggf. geeignete Praxiskontakte anbahnen bzw. aktivieren, insbesondere zur Themenabstimmung und zur Organisation der Rahmenbedingungen,• die Durchführbarkeit (Datenverfügbarkeit, Ressourcen) überprüfen,• sich mit den wissenschaftlichen Forschungsmethoden auseinandersetzen, die für das Thema der Thesis von besonderer Relevanz sind,• ein Exposé erarbeiten, das Aufschluss über Problemstellung, Gang der Untersuchung, Grobstruktur, eingesetzte Methoden sowie angestrebte Ergebnisse der Thesis gibt.
Lehrinhalte	<p>Das Bachelorprojekt dient der Vertiefung der im Studium gewonnenen Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichem Arbeiten und der eigenen Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen. Das Modul dient insbesondere als Vorbereitung der Bachelorthesis. Im Rahmen des Bachelorprojekts soll der Prozess der Erarbeitung der konkret geplanten Bachelorthesis (das Thema kann im Zusammenhang mit dem Praktikum stehen, also eine aktuelle Fragestellung aus der betriebswirtschaftlichen Praxis behandeln oder ein frei gewähltes Thema sein) strukturiert und dargestellt werden.</p>

Literatur

In der modulbezogenen Übung werden im angeleiteten Selbststudium die gewonnenen Erkenntnisse vertieft - bspw. anhand von Best-Practice- bzw. misslungenen Beispielen wissenschaftlichen Arbeitens und durch intensiven Austausch über wiss. Recherchemethoden.
Leitfäden zum wiss. Arbeiten

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Bachelorprojekt	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Bachelorthesis

Modulcode	8.5
-----------	-----

Semester	8. Semester	
Dauer / Häufigkeit	9 Wochen	
Art	Pflicht	
ECTS-Punkte	6	
Student. Arbeitsbelastung h	180 h	
Kontaktstunden	56 h	
Selbststudium in Stunden	124 h	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	alle Studiengänge	
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Bachelorthesis	
Lehr- und Lernmethoden	Bachelorthesis-Seminar, Selbststudium	
Modulverantwortliche/r	Studiengangsleiter Prof. Dr. Philip Maloney	
Kompetenzziele	Der/die Studierende ist in der Lage ist, ein Problem selbständig wissenschaftlich und methodisch innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten und dabei in fächerübergreifende Zusammenhänge einzuordnen.	
Lehrinhalte	<p>je nach Themenstellung</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls soll die/der Studierende durch die Anfertigung der Bachelorthesis zeigen, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist von neun Wochen ein Problem selbständig und fachgerecht zu bearbeiten. Die Bachelorthesis wird in einer vom Studierenden zu wählenden Fachwissenschaft geschrieben.</p> <p>Auf Basis einer vorgegebenen Fragestellung soll die/der Studierende das Thema selbständig sinnvoll strukturieren und wissenschaftlich bearbeiten.</p> <p>Dies geschieht neben dem Selbststudium auch in Beratungsgesprächen mit der/dem Prüfenden und einem Bachelorthesis-Seminar, in dem die Studierenden ihre gewählte Methodik sowie den Bearbeitungsstand jeweils referieren und kommentieren. Das Bachelorthesis-Seminar soll eine geordnete Bearbeitung und gezielte Betreuung ermöglichen.</p>	
Literatur	Leitfäden zum wiss. Arbeiten	
	Lehrveranstaltungen	SWS
Betreuer/innen der Thesis	Bachelorthesis-Seminar	4

Schwerpunktangebote

Schwerpunkt 1: Finanzwirtschaft

Schwerpunkt 2: Marketing

Schwerpunkt 3: Personalwirtschaft

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Schwerpunkt 1: Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung: Finanzdienstleistungsmanagement

Modulcode	6.2.1
-----------	-------

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 Stunden (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BW, DSBW und BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Min.), Referat (15-30 Minuten), Hausarbeit oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Carola Spiecker-Lampe
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Strukturen und theoretischen Grundlagen im Rahmen des Finanzdienstleistungsmanagements darzulegen und wesentliche Aspekte zu unterscheiden.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, internationale Unterschiede bei Finanzdienstleistern aufzuzeigen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wesentliche Aufgaben und Methoden im Rahmen der Geschäftstätigkeit von Finanzdienstleistern zu beschreiben und anzuwenden.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Gesamtkonzepte zu beurteilen und Strategien abzuleiten.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Handlungsempfehlungen in der Gruppe zu entwickeln und die Ergebnisse darzulegen.
Lehrinhalte	Wesentliche Lehrinhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none">• Begriffliche Grundlagen

- Struktur des Deutschen Finanzdienstleistungssystems im internationalen Vergleich
- Überblick über die Geschäftstätigkeit der Banken (Kapitalbeschaffung, Aktiv- und Passivgeschäft, Bankdienstleistungen)
- Beurteilung des Führungsinstrumentariums (Rechnungswesen, Organisation, Informationsmanagement, Marketingmanagement, Risikomanagement)
- Entwicklungsperspektiven.

In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Finanzdienstleistungsmanagement	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Anbietende Hochschule
Studiengang

Hochschule Bremen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)

Schwerpunkt 1: Finanzwirtschaft

Modulbezeichnung: Finanzmanagement

Modulcode	7.2.1
-----------	-------

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 Stunden (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	BW, DSBW und BIM
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Hausarbeit oder Klausur (120 Min.) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Carola Spiecker-Lampe
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none">▪ die theoretischen Grundlagen für ein Finanzmanagement darlegen und wesentliche Aspekte unterscheiden,▪ Methoden des Finanzmanagements beschreiben und anwenden,▪ internationale Aspekte des Finanzmanagements aufzeigen und beurteilen,▪ Perspektiven aufzeigen und Strategien ableiten.
Lehrinhalte	Hauptinhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none">▪ Begriffliche Grundlagen des Finanzmanagements▪ Risikomanagement und Investitionsentscheidungen▪ Besonderheiten der Konzernfinanzierung▪ Besonderheiten der Finanzierung in KMU▪ Internationale Projektfinanzierung▪ Internationales Fusionsmanagement

- Finanzrisikorelevante Entscheidungen
- Entwicklungsperspektiven.

In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

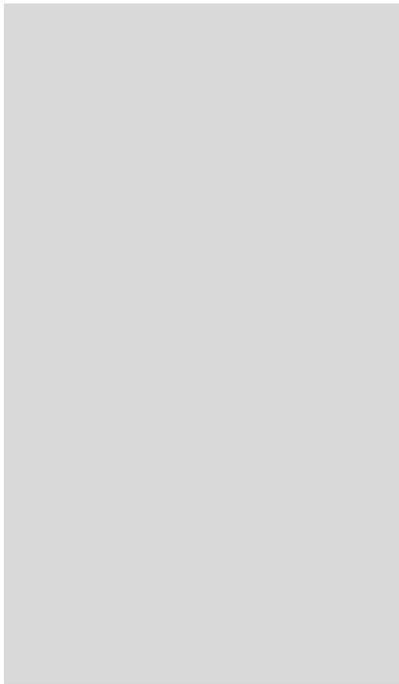
Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Finanzmanagement	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Schwerpunkt 2: Marketing

Modulbezeichnung: Marktforschung für nationale und internationale Strategien

Modulcode	6.2.2
-----------	-------

Semester	6. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Schwerpunkt I Marketing
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 h (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Studiengänge BIM und AWS
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeiten
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Brita Schemmann
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wesentliche theoretische Grundlagen der nationalen und internationalen Marktforschung wiederzugeben.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Marktforschungsmethoden für die Erarbeitung von Marktbearbeitungsstrategien zu skizzieren.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geeignete Informationsbeschaffungsmaßnahmen in konkreten Marktsituationen bzw. bei konkreten Rahmenbedingungen auszuwählen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Datenarten und Informationen bezüglich ihrer Eignung zur Beantwortung einer Marktforschungsfragestellung zu beurteilen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Eignung vorliegender Untersuchungsergebnisse zur Lösung eines konkreten Unternehmensproblems zu beurteilen.• Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geeignete qualitative und quantitative Daten zu beschaffen, zu verarbeiten und zu analysieren, um daraus re-



- levante Informationen für strategische Entscheidungen abzuleiten.
- Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, geeignete Beschaffungsmaßnahmen zur Gewinnung, Analyse und Interpretation von Informationen über globale länderspezifische Umweltmerkmale, länderspezifische Aufgabenumwelten sowie über länderspezifische bzw. länderübergreifende Möglichkeiten und Instrumente zur strategischen und operativen Marktbearbeitung durchzuführen.
 - Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Erfolg versprechende Marketingstrategien in konkreten Marktsituationen zu konzipieren.
 - Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Erfolg versprechende (internationale) Marketingstrategien zum Markteintritt und zur Marktbearbeitung bzgl. ausgewählter (Länder)-Märkte zu formulieren.
 - Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, strategische Handlungsempfehlungen in der Gruppe zu entwickeln und die Ergebnisse darzulegen.



Wesentliche Lehrinhalte sind:

- Begriff, Aufgaben und Methoden der (nationalen) Marktforschung
- Beschaffung und Analyse von sekundären und primären Marktforschungsdaten
- Marktsegmentierung und Zielgruppenanalyse
- Strategisches Produktmanagement
- Das marketingpolitische Grundraster
- Aufgaben und Gegenstand (inter-) nationaler Marketingforschung
- Strategische Planung im Rahmen des internationalen Marketing
- Internationale Basisstrategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung.



Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnissverzeichnis	Marktforschung für nationale und internationale Strategien	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Schwerpunkt 2: Marketing

Modulbezeichnung: Kundenbindungsmanagement

Modulcode	7.2.2
-----------	-------

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Schwerpunkt II Marketing
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 h (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Studiengänge BIM und AWS
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeiten
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Rose
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundkenntnisse in Organisation, im strategischen und operativen Management und bzgl. des Zielsystems im Bereich des Marketings,- Grundkenntnisse in der systematischen Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle sämtlicher auf den aktuellen Kundenstamm gerichteten Maßnahmen,- Die Teilnehmer können instrumentelle Maßnahmen im Kundenbindungsmanagement in konkreten Marktsituationen und- geeignete Informationsbeschaffungsmaßnahmen in konkreten Marktsituationen bzw. bei konkreten Rahmenbedingungen durchführen und- Untersuchungsergebnisse als Entscheidungsgrundlage für die Durchführung eines effektiven und effizienten Kundenbindungsmanagements heranziehen.

Lehrinhalte

- 1 Die Dienstleistungs- bzw. Servicequalität aus der Sicht des Kunden
- 2 Methoden zur Messung der Dienstleistungsqualität
- 3 Ansätze zur Kundenbewertung
- 4 Umsetzung eines ganzheitlichen Customer Relationship-Managements (CRM)

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Kundenbindungsmanagement	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Schwerpunkt 3: Personalwirtschaft

Modulbezeichnung: Personalmanagement

Modulcode	6.2.3
-----------	-------

Semester 6. Semester

Dauer / Häufigkeit 14 Wochen / einmal jährlich

Art Wahlpflicht

ECTS-Punkte 6

Student. Arbeitsbelastung h 180

Kontaktstunden 56 + 14

Selbststudium in Stunden 124 Stunden (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)

Voraussetzungen für die Teilnahme keine

Verwendbarkeit Studiengänge BIM und AWS

Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) Klausur (120 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten)

Lehr- und Lernmethoden Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Leena Pundt

Kompetenzziele

Die Studierenden

- kennen und beurteilen die grundlegende Bedeutung der betrieblichen Personalwirtschaft in Unternehmen
- verfügen über eine Übersicht der Leistungskette der Personalwirtschaft im Unternehmen und können ihre Relevanz einschätzen
- kennen Modelle der Ermittlung des Personalbedarfs und sind in der Lage, sie auf betriebliche Probleme anzuwenden
- kennen Motivationskonzepte und können ihre Bedeutung beurteilen
- sind mit Verfahren der Personalauswahl vertraut und können sie anwenden
- kennen Formen der Personalbeurteilung und Zielvereinbarung und können Anwendungsmöglichkeiten beurteilen
- kennen Verfahren der Arbeitsplatzbewertung und Entgeltfindung und können sie anwenden
- sind mit Verfahren und Methoden des internationalen Personaleinsatzes vertraut und können ihre Anwendungsmöglichkeiten beurteilen

Lehrinhalte

- Begriff, Inhalte und Ziele der betrieblichen Personalwirtschaft
 - Die personalwirtschaftliche Leistungskette im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung
 - Ermittlung des Personalbedarfs im Rahmen der Unternehmensplanung
 - Determinanten menschlicher Leistung und Motivation im Betrieb
 - Verfahren der Personalauswahl
 - Grundlagen der Personalbeurteilung und des Leistungsfeedback
 - Methoden der Arbeitsplatzbewertung und Formen der Entgeltfindung
 - Verfahren, Methoden und Probleme des internationalen Personaleinsatzes
- In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Veranstaltungsverzeichnis	Personalmanagement	4
dto.	Modulbezogene Übung	1

Schwerpunkt 3: Personalwirtschaft

Modulbezeichnung: Arbeitsrecht

Modulcode	7.2.3
-----------	-------

Semester	7. Semester
Dauer / Häufigkeit	14 Wochen / einmal jährlich
Art	Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6
Student. Arbeitsbelastung h	180
Kontaktstunden	56 + 14
Selbststudium in Stunden	124 Stunden (das Selbststudium beinhaltet auch den Arbeitsaufwand für die modulbezogene Übung als angeleitetes Selbststudium im Umfang von 14 h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Studiengänge BIM und AWS
Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten)
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, angeleitetes Selbststudium, Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Désirée Kamm
Kompetenzziele	Nach der Veranstaltung verfügen die Teilnehmer über: <ul style="list-style-type: none">▪ Fachkompetenz: Vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht und im kollektiven Arbeitsrecht,▪ Methodenkompetenz: Erfassen von rationalen Grundlagen für Verhandlungen mit Arbeitnehmern und kollektiven Interessenvertretern,▪ juristische Methodenkompetenz bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und Arbeitgeberseite,▪ Sozialkompetenz: Fallbearbeitung und Üben wechselseitiger struktureller Konflikte zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie Interessenvertretungen.
Lehrinhalte	Die Veranstaltung dient der Vermittlung von Kenntnissen im kollektiven und individuellen Arbeitsrecht. Kenntnisse werden vermittelt über: <ul style="list-style-type: none">▪ die unterschiedlichen Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen▪ präventiven und repressiven Kündigungsschutz▪ Kündigungsarten▪ Kündigungsschutz und Kündigungsgründe

- Aufhebungsvertrag und sonstige Beendigungsformen
- die unterschiedlichen Mitbestimmungsformen auf Unternehmens- und Betriebsebene
- die Aufgaben und die Rechtsstellung des Betriebsrats
- die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- die materiellen Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- die Formen der Konfliktlösung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat
- die unterschiedlichen Regelungsformen
- das Arbeitsrecht in Europa

In einer modulbezogenen Übung werden die Inhalte der Lehrveranstaltung als angeleitetes Selbststudium weiter verdeutlicht.

Literatur

Die aktuellen Literaturlisten werden den Studierenden zu Beginn des Semesters ausgeteilt

Dozent/in	Lehrveranstaltungen	SWS
s. aktuelles Verzeichnis	Arbeitsrecht	4
dto.	Modulbezogene Übung	1